

BLÄTTER ABRAHAMAS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

HEFT 3
2004



BLÄTTER ABRAHAMS

BEITRÄGE ZUM INTERRELIGIÖSEN DIALOG

HERAUSGEGEBEN
VON
MANFRED GÖRG
UND
STEFAN JAKOB WIMMER

HEFT 3

MÜNCHEN 2004

Herausgeber: Manfred Görg und Stefan Jakob Wimmer

FREUNDE ABRAHAMS E.V., www.freunde-abrahams.de

Druck: Knecht-Druck GmbH, München

ISSN 1613-8384

Inhalt

Geleitwort	5
Glaube und Humanität <i>(Manfred Görg)</i>	7
Ein Versuch zum sogenannten Kreuzigungsvers im Koran <i>(Manfred Görg)</i>	15
Maria und das sprechende Kind Eine Beobachtung zu Sure 19,24 <i>(Manfred Görg)</i>	19
Judentum heute <i>(Michael Heinzmann)</i>	22
Lessings Nathan-Dichtung Einige Problemgedanken aus dem Text erläutert <i>(Ingrid Strohschneider-Kohrs)</i>	35
Christsein ohne Abraham? Kritische Stimmen in den Kirchen des Orients <i>(Martin Tamcke)</i>	57
"Verstehst du es nicht?" - Warum Harun al Raschid Karl dem Großen einen Elefanten schenkte <i>(Stefan Jakob Wimmer)</i>	78
Madonna – Reflexionen zu Muttergottesbildern <i>(Stefan Jakob Wimmer)</i>	85

Geleitwort

Das 3. Heft der *BLÄTTER ABRAHAM'S* dokumentiert zunächst Höhepunkte im Vortragsprogramm der Gesellschaft:

Am 27.1.2004 referierte Frau Professor em. Dr. Ingrid Strohschneider-Kohrs, renommierte Spezialistin für die Literatur der Aufklärungszeit, deren Mitgliedschaft die Gesellschaft *FREUNDE ABRAHAM'S* ehrt, zu ihrem Forschungsschwerpunkt und besprach in eindrucksvoller Weise einige Problemgedanken aus Lessings Nathan-Dichtung. Prof. Dr. Martin Tamcke von der Universität Göttingen reflektierte am 11.5.2004 kritische Positionen zu Abraham in den Kirchen des Orients. Wir freuen uns, dass wir auch ihn als neues Mitglied begrüßen dürfen.

Im Rahmen der ökumenischen Veranstaltungsreihe "Jüdisches Leben – Jüdischer Glaube" in der Münchner Christuskirche fasste Dr. Michael Heinzmann von der Abteilung Jüdische Geschichte und Kultur der Ludwig-Maximilians-Universität München Grundlegendes zum Thema "Judentum heute" zusammen.

Prof. em. Dr. Dr. Manfred Görg, der 1. Vorsitzende der Gesellschaft, eröffnet das Heft mit dem Wortlaut einer Vorlesung, die er am 16.6.2004 auf Einladung und in Vertretung von Prof. em. Dr. Dr. Eugen Biser an der LMU München gehalten hat. Weiter stellt Prof. Görg zwei kurze Überlegungen zu Koranstellen zur Diskussion, die Geburt und Kreuzigung Jesu ansprechen und somit von hoher Relevanz für das interreligiöse Gespräch sind.

Stefan Jakob Wimmer, Ph.D., der 2. Vorsitzende, schließt mit Reflexionen zu zwei Ausstellungen: zur eindrucksvollen Schau "EX ORIENTE – Isak und der weiße Elefant", die eine Gruppe der *FREUNDE ABRAHAM'S* im Sommer 2003 in Aachen besuchte, sowie zu "MADONNA – Das Bild der Muttergottes", die zur selben Zeit im Dombergmuseum Freising gezeigt wurde.

An die Vortragenden geht unser Dank für ihre Beiträge, und an Dr. Augustinus R. Müller, vom Beirat der *FREUNDE ABRAHAM'S*, für seinen bewährten kritischen Blick beim Korrekturlesen.

Die Herausgeber

München, im Dezember 2004